Leitbild

Das Leitmotto der SLJ ist "Wir für euch". Dieses Motto schließt nicht nur Jugendliche an sich ein, sondern im Besonderen auch die Jugendarbeit als unverzichtbares Sozialisationsfeld. Es deutet speziell auf die zu schaffende Lobby für Jugend hin, was nur handlungs- und politikfeld-übergreifend gelingen kann. Und es weist auch über den ländlichen Raum hinaus, da insbesondere Jugend aus dem ländlichen Raum nicht immer dort verbleibt.

Die SLJ ist im Bereich der Jugendhilfe ein Dachverband für alle Jugendgruppierungen des ländlichen Raumes und juristische Personen, welche unsere Satzung anerkennen, und die Fachstelle für Jugend und Jugendarbeit im ländlichen Raum Sachsens. Weiterhin ist sie ein Verband für Auszubildende und Interessierte im Bereich „grüne Berufe “.

Entsprechend verstehen wir uns als Vertreterin der Interessen der Jugendlichen in den ländlichen Regionen Sachsens und als Unterstützerin für Vereine, Organisationen, Institutionen und Initiativen in den ländlichen Regionen, die sich der Jugendarbeit sowie der Ausbildung in den „grünen Berufen“ widmen und für welche wir Ansprechpartnerin, Beraterin und Unterstützerin sind. Dies geschieht getreu unserem Leitziel: Wir schaffen und erhalten Lebens- und Bleibeperspektiven für junge Menschen im ländlichen Raum.

Unsere Werte

Die drei wichtigsten und handlungsleitenden Werte der SLJ sind Demokratie und Mitbestimmung (als Doppelwert), Gender Mainstreaming und Nachhaltigkeit.

Im Kontext von Demokratie und Mitbestimmung geht es dabei um:

- **eine grundsätzliche Offenheit gegenüber allen Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Nationalität, unter der gegenseitigen Achtung, dass die Würde eines jeden Menschen unantastbar ist und bleibt;**
- **Agieren auf Augenhöhe sowohl innerhalb der Struktur der SLJ als auch in der haupt- und ehrenamtlichen Arbeit nach innen und außen;**
- **Bedürfnisorientierung, Mitbestimmung und Freiwilligkeit, insbesondere in den Bildungs- und Beratungsangeboten, welche sich sowohl inhaltlich als auch räumlich und zeitlich an den Bedarfen, Bedürfnissen und Möglichkeiten der jeweiligen Adressat*innen orientieren und damit auch zu einer Gehstruktur unsererseits führen;**
- **das Herstellen, Bewahren und Erweitern politischer Mitbestimmung von Jugend und Jugendarbeit im ländlichen Raum an allen diese betreffenden Entscheidungen, welches in unserer Lobbyarbeit zum Ausdruck kommt.**

Das Arbeiten nach Gender-Mainstreaming-Grundsätzen bedeutet:

- **die Ausrichtung unserer Angebote und der Arbeit der LKS entlang der Interessen der jungen Menschen und Fachkräfte, unabhängig von althergebrachten Geschlechterrollen-verständnissen;**
- **die Vermittlung der Gleichwertigkeit aller Lebensentwürfe als positiven Wert;**
- **die Umsetzung einer gendergerechten Sprache in Wort und Schrift.**

Nachhaltigkeit als Wert umfasst grundsätzlich alle Gesellschafts-, Lebens- und Arbeitsbereiche. Ohne dabei andere Bereiche und Themen der Nachhaltigkeit auszuschließen, konzentrieren wir uns zunächst auf folgende Umsetzungen:

- **Wo immer es geht, kaufen wir Produkte und Dienstleistungen unter Einhaltung der folgenden Label, wobei die Reihenfolge auch eine Rangfolge darstellt: Regional, Fair Trade und Bio bzw. erneuerbar.**
- **Wir verstehen uns als Vertreterin der "Open-Source-Bewegung", wo immer dies uns möglich ist. Dies betrifft nicht nur genutzte Software und Betriebssysteme, sondern auch Technik, Wissen und Information. Insoweit teilen wir unsere Erkenntnisse, unser Wissen und unsere Infrastruktur stets mit anderen und setzen uns für den Grundsatz "Public Money for public Code" ein.**
- **Darüber hinaus vertreten wir im Bereich der „Grünen Berufe“ ein Bild von ökologischer und nachhaltiger Landwirtschaft insbesondere von Permakultur.**